

fahrungen und Befunde, die bis nahe an das Glauben heranführen, ohne den Glauben zu beweisen: die wissenschaftliche, die psychologische und die religiöse Piste, 51–122); „das christliche Menschenbild“ (samt den Teilhehmen: Osterkerygma, Tod, Seele, Deutungen: 123–176); „christlich leben“ (mit den Abschnitten: bewußter leben; frohgemut altern; mutig handeln: 177–204). Ein Anhang rundet das Ganze ab; dieser ist ein wohl kaum mediengerechtes Szenario, das in geraffter Form die Hauptgedanken des Buches szenisch vermitteln will: 205–224. Sieht man sich über die hier aufgeführten Haupttitel hinaus das ausführliche Inhaltsverzeichnis an, so ahnt man, was sich bei der Lektüre bestätigt: hier wird Leben – Sterben, genauer: Sterben (um zu)-Leben in seine ganzen Zusammenhänge so hingestellt, daß fast ein Kompendium des Menschseins und Christseins entstanden ist. Was an dem Buch besticht, ist seine Nähe zu unserer jetzigen Wirklichkeit, die Fülle des verarbeiteten Materials, der gelungene Aufweis, daß eben dies alles zum Thema wirklich dazugehört. Dazu kommt, daß das Buch faßlich und flüssig geschrieben ist und auch dem interessierten, nicht wissenschaftlich geprägten Leser verstehbar sein dürfte. Dabei werden für die vielen eingenommenen Standpunkte, die mehrheitlich Zustimmung finden können, jeweils die wichtigsten Literaturangaben mitgegeben. Gelegentlich ist beim Lesen allerdings der Eindruck entstanden, es gäbe im Buch einige Längen und gelegentliche Wiederholungen. Auch gerät der Stil hier und dort ein wenig plakativ und gerade darum auch etwas kühl. Aber das Buch wird viele interessierte Leser finden: es hat sie verdient.

P. Lippert

Exegese und biblische Theologie

RENDTORFF, Rolf: *Das Alte Testament*. Eine Einführung. Neukirchen-Vluyn 1983: Neukirchener Verlag. 323 S., kt., DM 34,-.

BÜHLMANN, Walter: *Schlüssel zu „Gesetz und Propheten“*. Hinführung zum Alten Testament für die Praxis. Luzern, Stuttgart 1984: Rex-Verlag. 200 S., kt., DM 32,-.

CHARPENTIER, Etienne: *Führer durch das Alte Testament*. Düsseldorf 1984: Patmos Verlag. 156 S., kt., DM 26,-.

Das erste dieser drei ganz verschieden konzipierten Einleitungswerke in das AT ist als Arbeitsbuch gedacht und wendet sich in erster Linie an Theologiestudenten. Der Verf., seit 1963 Professor für AT in Heidelberg, gliedert den Stoff in drei Teile. Der erste behandelt – ein Unikum in deutschsprachigen Einleitungen – die Geschichte Israels; der zweite versucht, die im AT gesammelten Texte als Lebensäußerungen Israels darzustellen, und der dritte befaßt sich mit den Büchern des ATs in ihrer jetzigen Gestalt, wobei besonderes Gewicht auf ihren Aufbau, ihre Komposition und Aussageabsicht gelegt wird.

Schon diese Aufzählung zeigt, daß der Verf. neue Wege zu gehen versucht. Das geschieht vor allem dadurch, daß er das ganze AT konsequent aus dem Leben des Alten Israels heraus erklärt. Er beginnt darum mit einem Überblick über die Geschichte Israels von der Zeit der Patriarchen bis zum Ende der atl. Zeit. Der zweite Teil – wohl der beste des ganzen Buches – setzt diese Linie fort, indem er, den Ansatz H. Gunkels aufgreifend, die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Lebensbereichen der israelitischen Gesellschaft und ihren jeweiligen mündlichen und schriftlichen Traditionen durchleuchtet. Der „Sitz im Leben“ ist maßgebend für die Entstehung der vielfältigen literarischen Formen auf allen Ebenen. Bei der Behandlung der einzelnen Bücher geht der Verf. von der heute vorliegenden Gestalt aus und fragt von dort zurück nach den vorausgehenden Entwicklungsstufen. Auf diese Weise vermeidet er eine zu enge Bindung an bestimmte literarkritische und formgeschichtliche Modelle, die ohnehin in letzter Zeit verstärkt in Frage gestellt wurden (z. B. die Urkundenhypothese zum Pentateuch). Der Nachdruck liegt in diesem Teil auf einer klaren Darstellung der theologischen Botschaft des jeweiligen Buches, was gewiß kein Nachteil ist, auch wenn man in einigen Fällen (Propheten und Weisheitsbücher) doch weitergehende Informationen wünschen mag. Das hier angedeutete Manko wird noch nicht durch die eigene Behandlung größerer literarischer Blöcke, die der Verf. auch bietet (Pentateuch und Prophetenbücher), behoben. Sehr hilfreich sind die am Rand erscheinenden Stichworte, die nicht nur den Text übersichtlicher machen, sondern auch das Auffinden bestimmter Themen oder Bibeltexte erleichtern. Seitenzahlen am Rand mit einem davor gesetzten Pfeil verweisen auf Abschnitte mit weiterführenden

und ergänzenden Informationen. Im ganzen ist das Buch ein begrüßenswerter Versuch, die zuletzt ausufernde Stofffülle atl. Einleitungswissenschaft, vor der nicht nur Studenten zu kapitulieren drohten, neu in den Griff zu bekommen. Ein Einleitungswerk dieser Art, in Details sicher noch verbesserungsfähig, könnte in den kommenden Jahren tonangebend werden.

Das zweite Buch von W. Bühlmann versteht sich als Handreichung für Schule und Erwachsenenbildung und möchte besonders Lehrern und Katechetten, aber auch interessierten Laien kurze sachliche Informationen über zentrale Themen der alttestamentlichen Botschaft vermitteln. Der angezielte Leserkreis bestimmt die Form der Darstellung; sie ist sachlich fundiert und allgemeinverständlich, verzichtet aber auf fachinterne Diskussion exegetischer Einzelfragen sowie auf den dafür nötigen Anmerkungsapparat. Der Autor hat nicht den Ehrgeiz, neue Theorien zu entwickeln, sondern begnügt sich mit der Zusammenstellung und Auswertung von Erkenntnissen, die aus anerkannten Werken der neueren exegetischen Literatur – manchmal sogar wörtlich – übernommen wurden.

Das Buch ist in 5 Kapitel eingeteilt: Gott und seine Schöpfung, das Werden des Volkes Israel, Israels Königtum und die Prophetie, die Psalmen und eine Lehrerzählung aus nachexilischer Zeit (Jona). Man mag es bedauern, daß aus dem dritten Teil des ATs, den Schriften (die übrigens schon im Titel des Buches unterschlagen werden), nur die Psalmen Berücksichtigung finden. Der Aufbau der einzelnen Abschnitte folgt im großen und ganzen dem gleichen Schema. Am Anfang stehen Bemerkungen zum zeitgeschichtlichen Hintergrund, es folgen Ausführungen zur Entstehung der Texte mit Hinweisen auf die literarischen Gattungen sowie Erklärungen zu einzelnen Perikopen, wobei besonderer Wert auf die theologische Botschaft gelegt wird. Die Ausführungen stellen, was die behandelten Themen angeht, eine brauchbare Synthese dar, die zweifellos gerade dem Lehrer bei der Vorbereitung des Unterrichts manche mühselige Arbeit abnehmen kann. Für die nicht behandelten Themen wird ihm und jedem anderen Leser aber nichts anderes übrig bleiben, als zu anderen Büchern zu greifen (Mertens, Scharbert).

Das dritte, aus dem Französischen übersetzte Buch ist, wie der Untertitel sagt, eine Einleitung zum Selbst- und Gruppenstudium und setzt Leser voraus, die bis jetzt nur geringe Bibelkenntnisse haben. Auf eine mehr allgemeine, vorbereitende Einführung (Verf. spricht von „Reisevorbereitungen“) folgen acht Kapitel, die den Stoff nach historischen Gesichtspunkten und Perioden geordnet darbieten. Die einzelnen Kapitel selbst beginnen mit einem Überblick zur Geschichte Israels; es folgt eine Vorstellung der jeweiligen biblischen Schriften und eine knappe Anleitung zur Textauslegung, die durch einen Pfeil kenntlich gemacht ist. In den fortlaufenden Text sind eingerahmte Abschnitte eingefügt, in denen wichtige oder schwierige Begriffe erklärt und interessante religionsgeschichtliche Texte gebracht werden, die einen Vergleich mit der Bibel ermöglichen. Gelegentlich finden sich hier auch theologisch-geistliche Überlegungen allgemeiner Art.

Man merkt es dem Buch an, daß sein Stoff in zahlreichen Kursen durchgearbeitet und durchgesprochen wurde. Die getroffene Auswahl überzeugt und hat kein zentrales Thema biblischer Verkündigung übersehen, was bei dem geringen Umfang des Buches nicht selbstverständlich ist. Autor, Mitarbeiter und Übersetzer verdienen gleichermaßen Anerkennung für eine didaktisch und sprachlich gut gestaltete Einleitung, die zur wissenschaftlichen Lektüre der Bibel hinführt und viele Leser verdient.

F. K. Heinemann

WILDBERGER, Hans: *Königsherrschaft Gottes*. Jesaja 1–39. Teil 1: Das Buch. Der Prophet Jesaja und seine Botschaft; Teil 2: Die Nachfahren des Propheten und ihre Verkündigung. Der Text. Reihe: Kleine biblische Bibliothek. Neukirchen-Vluyn 1984: Neukirchener Verlag. 352 S., kt., DM 35,-.

WESTERMANN, Claus: *Am Anfang*. 1. Mose (Genesis). Teil 1: Die Urgeschichte. Abraham; Teil 2: Jakob und Esau. Die Josephzählung. Reihe: Kleine biblische Bibliothek. Neukirchen-Vluyn 1986: Neukirchener Verlag. 497 S., kt., DM 48,-.

Die Forschung an der Bibel ist in den letzten Jahrzehnten zu einem überaus komplizierten Vorgang geworden, der selbst dem gebildeten Nichtfachmann kaum zugemutet werden kann. Darum hat sich der Neukirchener Verlag entschlossen, seinem großen wissenschaftlichen „Biblischen Kom-